Allgemeine Geschäftsbedingungen der Frauen*solidarität, Sensengasse 3, 1090 Wien. ZVR-Zahl 624081934. E-Mail: abo@frauensolidaritaet.org · office@frauensolidaritaet.org

1. Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über Abonnements, die onlineunter https://frauensolidaritaet.org/abo-bestellen/, per E-Mail, Telefon, mittels Abokarten oder andere Kommunikationswege geschlossen werden.

(2) Vertragspartnerin ist die Frauen*solidarität. Kund*in ist jede natürliche oder juristische Person, die ein Abo der Frauen*solidarität bestellt. Gegenüber Verbraucher*innen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) gelten zwingende Verbraucherschutzbestimmungen vorrangig.

(3) Abweichende Bedingungen der Kund*in werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, der Verlag hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(4) Leistungsbeschreibungen, Laufzeiten und Preise ergeben sich aus der jeweiligen Produktseite und dem Checkout zum Zeitpunkt der Bestellung. Sie gehen diesen AGB vor, soweit sie konkret sind. Diese AGB regeln das Allgemeine.

2. Leistungen

Die Frauen*solidarität bietet insbesondere:

a) Digital-Abo — Zugang zu paywall-geschützten Artikeln und PDF-Download der Ausgaben der frauen*solidarität, solange das Abo aktiv ist. Abrechnung jährlich im Voraus. Das Abo verlängert sich automatisch, ist jedoch jederzeit kündbar (Ziffer 10).

b) Print-Abo — Lieferung der Printausgaben des Magazins frauen*solidarität (derzeit drei Hefte pro Jahr, soweit nicht anders ausgewiesen). Abrechnung jährlich im Voraus. Das Abo verlängert sich automatisch, ist jedoch jederzeit kündbar (Ziffer 10). Ein Print-Abo gewährt keinen vollen Digital-Zugang.

c) Print-und-Digital-Abo (Kombi-Abo) — Print-Abo gemäß lit. b plus Digital-Zugang gemäß lit. a während der Laufzeit. Abrechnung jährlich im Voraus. Das Abo verlängert sich automatisch, ist jedoch jederzeit kündbar (Ziffer 10).

e) Geschenk-Abo — befristetes Abo (Digital, Print oder Print+Digital) zugunsten einer beschenkten Person. Laufzeit und Umfang ergeben sich aus dem Checkout. Es verlängert sich nicht. Einlösung eines Print-Abos bzw. Print+Digital Abos setzt ein Kund*innenenkonto der beschenkten Person voraus.

d) Einzelkäufe — insbesondere aktuelle und ältere Print-Einzelhefte (Versand). Kein Abonnement.

e) Geschenke bei Aboabschluss - Im Rahmen einzelner Abonnementangebote können Kund*innen abhängig vom jeweiligen Angebot ein kostenloses Abogeschenk erhalten. Art, Umfang und Voraussetzungen der jeweiligen Zugabe ergeben sich aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Angebot.

Die Abogeschenke werden jeweils nur in begrenzter Stückzahl angeboten und vergeben, solange der Vorrat reicht. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Abogeschenk besteht nur, sofern dieses zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch verfügbar ist und die jeweiligen Voraussetzungen des Angebots erfüllt sind.

Ist die für ein Angebot vorgesehene Stückzahl erschöpft, besteht kein Anspruch auf nachträgliche Lieferung des Abogeschenks. Sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist, besteht bei Erschöpfung des Vorrats auch kein Anspruch auf eine Ersatzprämie oder eine Auszahlung des Wertes des Abogeschenks in Geld.

Ein Abogeschenk kann pro Person, Haushalt, Adresse oder Abonnement nur einmal gewährt werden, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes bestimmt ist. Das Abogeschenk wird grundsätzlich nur solange der Vorrat reicht und nach Maßgabe der im jeweiligen Angebot genannten Bedingungen vergeben.

3. Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Abonnements im Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Bestellung dar.

(2) Mit Absenden der Bestellung durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig abonnieren“ gibt die Kund*in ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Verlag die Bestellung per E-Mail bestätigt oder die Leistung bereitstellt bzw. versendet, je nachdem, was früher eintritt.

(3) Bei Digital-Abos beginnt die Leistung mit Freischaltung im Konto, in der Regel unmittelbar nach erfolgreicher Zahlung.

(4) Bei Print-Abos und Print-Einzelheften beginnt die Erfüllung mit Übergabe an den Versanddienstleister. Das Print-Abo startet mit der nächstmöglichen Ausgabe nach Verarbeitung der Bestellung.

(5) Die Frauen*solidarität behält sich vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder auf haushaltsübliche Mengen zu begrenzen.

4. Konto, Zugang, Nutzungsrechte

(1) Der digitale Zugang ist personenbezogen und an das jeweilige Kund*innenkonto gebunden. Zugangsdaten sind geheim zu halten und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

(2) Sämtliche Inhalte (Artikel, ePaper, PDFs, Bilder, Marken) sind urheberrechtlich geschützt. Gestattet ist ausschließlich die bestimmungsgemäße private Nutzung während der Laufzeit bzw. beim ePaper-Einzelkauf. Jede darüber hinausgehende Vervielfältigung, öffentliche Zugänglichmachung, Weitergabe an Dritte oder systematisches Auslesen (Data Mining/Scraping) ist untersagt.

(3) Die Frauen*solidarität ist berechtigt, den Zugang vorübergehend zu sperren, wenn ein begründeter Verdacht auf missbräuchliche Nutzung, Zahlungsverzug oder Sicherheitsrisiken vorliegt.

(4) Die Frauen*solidarität bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie technische Verfügbarkeit der digitalen Angebote. Kurze Unterbrechungen durch notwendige Wartungsarbeiten, technische Störungen im Einflussbereich Dritter (Zahlungsdienstleister, Hosting-Anbieter, Netzbetreiber) oder höhere Gewalt begründen keinen Mangel.

5. Preise, Steuern, Versand

(1) Alle im Shop angegebenen Preise sind Endpreise in Euro inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und Versandkosten.

(2) Für den Versand von Print-Einzelheften fallen Lieferkosten an, über die die Kund*in im Vorhinein informiert wird.

(3) Preisänderungen während einer bereits im Voraus bezahlten Abrechnungsperiode sind ausgeschlossen. Preisänderungen für künftige Verlängerungsperioden werden der Kund*in rechtzeitig vorher mitgeteilt. Im Falle einer Preiserhöhung hat die Kund*in das Recht, vor Wirksamwerden der Änderung kostenfrei zu kündigen.

6. Zahlung

(1) Zahlungen sind sofort nach Erhalt derder Rechnung abzugs- und spesenfrei fällig..

(2) Die Abrechnung für Abonnements erfolgt jährlich. Bei Ausfall der Zahlung ist die Frauen*solidarität berechtigt, die digitale Freischaltung oder den Print-Versand bis zur vollständigen Begleichung vorübergehend einzustellen.

(3) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Notwendige und zweckentsprechende Betreibungskosten können weiterverrechnet werden, soweit gesetzlich zulässig.

7. Lieferung von Printprodukten

(1) Die Lieferung erfolgt an die von der Kund*in im Checkout angegebene Lieferadresse.

(2) Angegebene Lieferzeiten sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich ein fester Liefertermin zugesagt wurde. Geringfügige Verschiebungen des Erscheinungsdatums bleiben vorbehalten.

(3) Die Kund*in ist verpflichtet, Adressänderungen rechtzeitig der Frauen*solidarität mitzuteilen.

8. Geschenk-Abos

(1) Das Geschenk-Abo wird durch die kaufende Person bezahlt. Die beschenkte Person erhält den Zugang bzw. die Printlieferung für den gebuchten Zeitraum.

(2) Geschenk-Abos enden nach Ablauf der gebuchten Mindestlaufzeit automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Verlängerung erfolgt nur durch Neubestellung.

9. Tarifwechsel

(1) Ein Upgrade (Wechsel in einen höherwertigen Tarif, z. B. von Digital auf Print+Digital) ist jederzeit per E-Mail an abo@frauensoldaritaet.org oder office@frauensolidaritaet.org oder in Textform per Post an die Adresse der Frauen*solidarität möglich und wird nach erfolgreicher Abrechnung sofort wirksam.

(2) Ein Downgrade ist zum Ende des jeweils laufenden Abrechnungszeitraums ist möglich und kann jederzeit über E-Mail an abo@frauensoldaritaet.org oder office@frauensolidaritaet.org oder in Textform per Post an die Adresse der Frauen*solidarität angefordert werden.

10. Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

(1) Laufzeit und Verlängerung: Kostenpflichtige Abonnements (Digital, Print, Print+Digital) werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie verlängern sich nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums jährlich automatisch, sofern sie nicht gekündigt werden.

(2) Jederzeitige Kündbarkeit: Kund*innen können ihr Abonnement jederzeit ohne Einhaltung einer Mindestlaufzeit oder Frist mit Wirkung zum Ende des bereits bezahlten Abrechnungszeitraums kündigen.

(3) Kündigungsweg: Die Kündigung kann, per E-Mail an abo@frauensoldaritaet.org oder office@frauensolidaritaet.org oder in Textform per Post an die Adresse der Frauen*solidarität erklärt werden.

(4) Wirkung der Kündigung: Nach Eingang der Kündigung bleibt der digitale Zugang bzw. der Anspruch auf Auslieferung der Print-Ausgaben bis zum Ende des bereits im Voraus bezahlten Abrechnungszeitraums vollumfänglich bestehen. Eine anteilige Rückerstattung bereits bezahlter Perioden ist ausgeschlossen, vorbehaltlich eines gesetzlichen Widerrufs.

(5) Befristete Abos: Geschenk-Abos und gesondert als befristet gekennzeichnete Aktionen enden automatisch mit Ablauf der vereinbarten Zeit und müssen nicht gekündigt werden.

(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt.

11. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen

(1) Verbraucher*innen im Sinne des KSchG steht bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu. Die genauen Bestimmungen sowie ein Muster-Widerrufsformular sind in der separaten Widerrufsbelehrung geregelt.

(2) Print-Abo: Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem die Verbraucher*in oder ein von ihr benannter Dritter die erste Printausgabe in Besitz genommen hat.

(3) Print-Einzelhefte: Für die Lieferung von einzelnen Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten besteht gemäß § 18 Abs. 1 Z 9 FAGG kein Widerrufsrecht (ausgenommen Abonnement-Verträge).

(4) Digitale Inhalte (Digital-Abo, ePaper, PDF): Das Widerrufsrecht bei Verträgen über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt vorzeitig, wenn

a) die Verbraucher*in ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Verlag mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der sonst bestehenden Widerrufsfrist beginnt,

b) die Verbraucher*in ihre Kenntnis davon bestätigt hat, dass sie durch diese Zustimmung ihr Widerrufsrecht verliert, und

c) die Frauen*solidarität der Verbraucher*in eine Bestätigung des geschlossenen Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt hat.

Ohne diese ausdrückliche Zustimmung beginnt die Leistung erst nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist.

12. Gewährleistung und Haftung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen (insbesondere nach dem ABGB sowie für digitale Inhalte nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz – VGG).

(2) Für unentgeltlich bereitgestellte Leistungen (z. B. freie Artikel) wird keine Gewähr übernommen.

(3) Die Frauen*solidarität haftet für Personenschäden sowie für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Frauen*solidarität oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, nach den gesetzlichen Vorschriften. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Frauen*solidarität ausschließlich bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten oder nach den zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes (PHG).

13. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und gemäß der Datenschutzerklärung der Frauen*solidarität. Der Abschluss eines Abonnements erfolgt unabhängig von einer Einwilligung in Werbung oder Newsletter-Zustellung.

14. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Bei Verbraucher*innen mit Wohnsitz in der EU bleiben zwingende Verbraucherschutzbestimmungen des Heimatstaates unberührt.

(2) Ist die Kund*in keine Verbraucher*in, gilt als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Bregenz als vereinbart. Für Klagen gegen Verbraucher*innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände gemäß § 14 KSchG.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.